



***Ein Wohnhaus ist am frühen Mittwochmorgen, dem 16. November, eingestürzt.
Unter den Trümmern befinden sich wohl keine Opfer.***

In Chaponost im Departement Rhône stürzte am frühen Morgen des Mittwoch, 16. November, ein Wohnhaus ein. Eine der vier darin befindlichen Wohnungen wurde vollständig zerstört. „Die Mieter hörten ein Geräusch, das sie aber zunächst nicht alarmierte. Sie blieben bis 7 Uhr in ihren Wohnungen“, erklärte Oberstleutnant Laurent Meunier auf dem Sender France 2.

Untersuchung eingeleitet

Fünzig Feuerwehrleute waren im Einsatz und durchsuchten mit Hilfe von drei Hunden die Trümmer nach einem als vermisst gemeldeten Mieter, bevor sie erfuhren, dass er verreist ist. Es werden nun Untersuchungen durchgeführt, um die Ursachen des Einsturzes zu klären. „Es handelt sich um ein altes Gebäude, das in der Nähe einer aktiven Baustelle liegt. Es gibt da vielleicht einen Zusammenhang ...“, sagte Damien Combet, Bürgermeister von Chaponost. Die Gendarmerie, die mit der Untersuchung beauftragt ist, befragt derzeit die betroffenen Bewohner. Sie sollen in einem Gebäude der Gemeinde untergebracht werden.